



Jahresveranstaltung der Offenen Jugendarbeit Zürich 2022

Jugendlich sein in Zeiten von Krisen – Herausforderungen für die Jugendarbeit

Jugendliche haben während der Pandemie einen Teil ihrer Jugend verpasst – kaum ist sie «vorbei», eskaliert der Krieg in der Ukraine mit all seiner Zerstörung bis hin zum Schreckgespenst eines atomaren Weltkriegs. Dazu kommen der Klimawandel und die Umweltzerstörung, welche die Lebensgrundlagen kommender Generationen und des Planeten als Ganzes gefährden. Und wie wenn das noch nicht bereits genug an unlösbaren respektive schwer zu bewältigenden Problemen wäre, wird die Suche nach einem Platz in dieser Gesellschaft und das Finden der eigenen Identität und sexuellen Orientierung für Jugendliche komplexer und herausfordernder. Dies alles führt mit dazu, dass immer mehr Jugendliche psychisch auffällig werden oder gar ernsthaft erkranken. Die Jugendpsychiatrie ist voll, was lange Wartezeiten für hilfesusuchende Jugendliche und junge Erwachsene bedeutet.

Was kann die Jugendarbeit angesichts dieser multiplen Krisen, welche Jugendliche beschäftigen und belasten, ausrichten? Wie äussern sich psychische Leiden und wie kann man sie in der Jugendarbeit erkennen? Wie soll die Jugendarbeit mit den gesellschaftlichen Krisen umgehen, damit Jugendliche trotzdem eine Perspektive entwickeln können? Diesen und weiteren Fragen soll im Gespräch mit Dagmar Pauli nachgegangen werden. Sie plädiert für Prävention und Früherkennung psychischer Erkrankungen im Wissen, dass die Jugendpsychiatrie unmöglich all die entstandenen Krisensituationen Jugendlicher auffangen und behandeln kann – gleichzeitig wendet sie sich gegen ein Verständnis, dass die Jugendpsychiatrie darauf reduziert wird, die betroffenen Jugendlichen so «zurechtzubiegen», damit sie in dieser Leistungsgesellschaft wieder funktionieren – ohne letztere zu hinterfragen.

Eine Veranstaltung mit Dagmar Pauli

Dr. med. Chefärztin med.-therap. Leiterin, Stv. Ärztliche Direktion an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP), Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19:00 – ca. 20:30 Uhr

Eintritt frei

sphères
bar buch & bühne

Hardturmstrasse 66, 8005 Zürich
Tram Nr. 8 und 17 bis Förrlibuckstrasse

Die OJA organisiert jährlich eine Themenveranstaltung als Anregung und Dank für ihre Vernetzungspartner*innen, für Akteur*innen der Jugendarbeit und für an Jugendthemen Interessierte. Anschliessend an die Veranstaltung informeller Austausch im anregenden Ambiente des Restaurants „sphères“.